

SPIELORTE



@NEUKÖLLNER OPER
Karl-Marx-Straße 131/133
12043 Berlin-Neukölln



@HUXLEYS NEUE WELT
Hasenheide 107–113
10967 Berlin-Kreuzberg

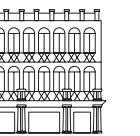


@CANK
Karl-Marx-Straße 95
12043 Berlin-Neukölln



**FESTIVAL FÜR
BRANDNEUES
MUSIKTHEATER**

LIMITED EDITION



@Neuköllner Oper

URAUFFÜHRUNG

12. Februar 2026

TERMINE

2026

Feb	13. 14. 15.
	17. 19. 20.
	21. 24. 26.
	27. 28.
Mrz	1.

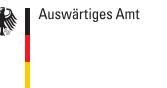
SPRACHE

Seseto u. a.

**NEUKÖLLNER
OPER**



GOETHE
INSTITUT



Auswärtiges Amt

SPRING IS THE PASSAGE ALL BEAUTY HAS TO OVERCOME

SELEMØ

Eine Frühlingsoper [2026]
Sbusiso Shozi, Nhlanhla Mahlangu
Koproduktion mit der Neuköllner Oper und dem
Centre for the Less Good Idea

Der Frühling steht für die Macht der Verwandlung, für Wiedergeburt und für ein uraltes Versprechen von Prosperität. Was kann diese Fantasie des Überflusses über geographische Grenzen hinweg kulturell, spirituell und klanglich für uns bedeuten? Die südafrikanischen Komponisten und Performer Sbusiso Shozi und Nhlanhla Mahlangu vom Johannesburger Centre for the Less Good Idea nähern sich mit der Kammeroper *Selemø* durch Körper, Klang und Stimme dem Konzept Frühling neu an.

Gemeinsam mit Solist:innen und Orchestermusiker:innen der Komischen Oper Berlin führen sie eine musikalische Konversation über die Rückkehr zu einem tiefverwurzelten Naturverständnis jenseits des kolonialen Kalendersystems. Afrikanische Übergangsriten treffen auf barocke Prachtentfaltung.

INTO THE DARK CÁVE MEETS SCHUBERT

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS

Tender Prey (arrangiert für Orchester)

HANS ZENDER [1936–2019] Schuberts »Winterreise«,
Eine komponierte Interpretation für Tenor und kleines Orchester

DIRIGENT

James Gaffigan

Orchester der Komischen Oper Berlin

SOLISTEN

Matthias Klink, Tenor

Daniel Dodd-Ellis, Bassbariton

Perspektivlos und pleite kam der gebürtige Australier Nick Cave in den 1980ern in West-Berlin an, tauchte tief ein in die Drogenwelt und wurde hier zur Underground-Legende. Das 1988 in Berlin entstandene Album *Tender Prey* von Nick Cave and the Bad Seeds erlebt im Rahmen des Festivals *Schall&Rausch* eine romantisch-sinfonische Synthese: Das Orchester der Komischen Oper Berlin verbindet unter der Leitung von Generalmusikdirektor James Gaffigan die nachtschwarze Todessehnsucht eines Post-Punk-Junkies mit dem Weltschmerz von Franz Schuberts einsamem Wanderer. Lieder von Abschied und Ziellosigkeit aus dem 1827 komponierten Liederzyklus *Winterreise* erklingen in Hans Zenders Orchesterarrangement unmittelbar kältekirrend und durchbrechen Nick Caves dunklen Sound immer wieder mit ergreifender Sehnsucht.



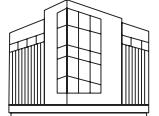
@Huxleys Neue
Welt

EINMALIG!

Freitag,
13. Februar 2026
20 Uhr

Kurzeinführung
45 min vor Beginn

#KOBSiKO
#KOBfestival



@CANK

TERMIN

14. Februar 2026

21 Uhr



KAMMERKONZERT

QUEEN OF LOVE

Love is in the air, wenn Dragperformer Meo Wulf, Musiker:innen des Orchesters und Sänger:innen des Opernstudios der Komischen Oper Berlin den Valentinstag zusammen feiern! Musikalische Liebeserklärungen über alle Genregrenzen hinweg verschmelzen an diesem Abend mit ungezügeltem Lip-Syncing zu einer glamourös frechen Drag-Performance im CANK. Die »Queen of Love herself« verwandelt das leerstehende Kaufhaus im Herzen von Neukölln in einen Pleasureground für Liebende und macht die Roll- zur Showtreppe!

WERKE VON Claudio Monteverdi bis Freddie Mercury
MIT Meo Wulf, Sänger:innen des Opernstudios und
Musiker:innen des Orchesters der Komischen Oper Berlin

TELEFONSERVICE

Telefon (030) 47997400

Mo-Sa 9-20 Uhr

Sonn- und Feiertage 14-20 Uhr

OPERNKASSEN

Unter den Linden 41

Mo-Sa 11-18 Uhr

Bismarckstraße 110

Mi-Fr 16-18 Uhr

Facebook, Instagram,

YouTube: @komischeoperberlin

ONLINE/MOBIL

Der schnellste Weg zum Opernglück: Scannen Sie diesen QR-Code, wählen Sie Ihre gewünschte Vorstellung in unserem digitalen Spielplan aus und buchen Sie jetzt sofort Ihre Karten online.



komische-oper-berlin.de

karten@komische-oper-berlin.de

IMPRESSUM

Ko-Intendant Susanne Moser,

Prof. Philip Bröking

Generalmusikdirektor

James Gaffigan

Festivalleiter Benedikt Simonischek

Redaktion Kommunikation & Marketing,
Dramaturgie, Außenspielstätten

Konzept & Gestaltung

www.STUDIO.jetzt Berlin

Fotos Jan Windszus Photography,
Jaro Suffner, Reinaldo Coddou H.

Druck PIEREG Druckcenter Berlin
Redaktionsschluss 21.11.2025

Komische Oper Berlin

@Schillertheater

Schillerstraße 9

10625 Berlin-Charlottenburg

Änderungen vorbehalten

SCHILLER &
PAUSCH

Komische
OPER
BERLIN •

12. BIS 15.
FEBRUAR 2026